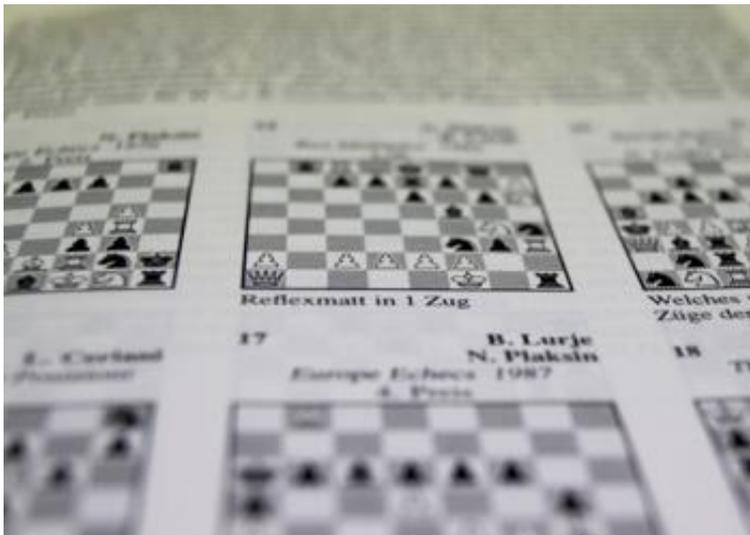


Problemschachaufgabe 314

05.07.2018 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 3 Zügen

Theodor Steudel, Die Schwalbe 1959

90 Jahre alt wäre gestern **Theodor Steudel** aus Weissenfeld bei München geworden, eines der großen Originale des deutschen Problemschachs, aber eben genauso auch Vaterfigur. Theodor Steudel war Weltbürger, Kulturbotschafter und dem bayerischen Brauchtum unverbrüchlich verpflichtet -obwohl er eigentlich von der Nordseeküste stammte. Er hat mehrere tausend Schachaufgaben verfaßt, meist Märchenhaftes, wobei er -ganz der Chemiker, der er von Haus aus war- gerne alles zusammenmischte, was sich zusammenmischen ließ. Über Jahre war sein Haus Treffpunkt der Münchner Problemfreunde, 2009 ist er verstorben.

Lösung (Hier klicken)

Kb6!	<i>droht</i>	Tf8#		
...	Lf7	Td2	~	Td8#
...	Sf7	Kc7	~	Ta2#

Eine einfache Darstellung eines wechselseitigen Blockpunktes auf f7 in Miniatur (maximal 7 Steine). Die Variante mit dem Probespiel 1.Kc7? e5! ist logisch ausgestaltet, die andere allerdings nicht, weil der Zug 1.Td2 in der Ausgangsstellung nicht sinnvoll ist.

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

05.07.2018 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 23209

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.